

## **30 Jahre lang war Manfred Klingel ehrenamtlicher Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Rhaunen**

Am Montag, dem 26.08.2024, wurde in der konstituierenden Sitzung des Ortsgemeinderates Rhaunen der langjährige Ortsbürgermeister Manfred Klingel nach vielen angemessenen, ehrenden und dankenden Worten des 1. Beigeordneten Rainer Fuck geehrt. Gemeinsam für die drei Fraktionen im Ortsgemeinderat dankte er ebenso und übergab in deren Namen ein Präsent. Herzliche Worte des Dankes richtete er an seine Ehefrau Susanne und überreichte einen Blumenstrauß.

Mit minutenlangem stehenden Beifallklatschen der Mitglieder des Ortsgemeinderates und der vielen anwesenden Zuhörer und Zuhörerinnen wurde Manfred Klingel gebührend und standesgemäß verabschiedet.

Am 11. Oktober 1993 wurde Manfred Klingel vom Ortsgemeinderat Rhaunen zum Ersten Beigeordneten gewählt.

Bei den Kommunalwahlen am 12. Juni 1994 wurde er in Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Rhaunen gewählt.

Bei den Kommunalwahlen am 13. Juni 1999, 13. Juni 2004, 07.06.2009, 25. Mai 2014 und 26. Mai 2019 wurde er erneut in Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Rhaunen gewählt.

Während dieser Zeit hat er sich unentwegt und mit voller Hingabe für das Wohl der EinwohnerInnen und BürgerInnen sowie der Allgemeinheit eingesetzt. Sein Ziel war es, das erreichte Niveau der öffentlichen Grundversorgung mit Gütern und Dienstleistungen wie z.B. Kindergärten, Schule, Arzt- und Zahnarztpraxen, Gesundheitsfürsorge, Apotheke, Banken, Handel, Handwerks- und Einzelhandelsgeschäften einschließlich Bäcker, Metzger, Lebensmittel, Gastronomie, Einrichtungen für Freizeit und Erholung, Handwerks- und sonstige Dienstleistungsbetriebe, sowie alles im Wege der Daseinsvorsorge für das Grundzentrum Rhaunen zu sichern und zu erweitern.

Unter Beachtung einer landschaftsgerechten Ortsgestaltung und der Bewahrung der nachhaltigen Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts setzte er sich mit voller Kraft für die Eigenentwicklung der Gemeinde insbesondere für die Befriedigung des Wohnungsbedarfs für die ortsgebundene Bevölkerung und des daraus resultierenden Bauflächenbedarfs ein.

Ebenso kümmerte er sich um die Sicherung und Erweiterung ortsansässiger Betriebe, die Schaffung von zweckdienlichen, zeitgerechten Freizeiteinrichtungen für Erholung, kulturelle Betätigung und um das Leben von Einheimischen, Zugezogenen und Flüchtlingen in der Gemeinschaft zu fördern und zu verbessern.

Besonders hervorzuheben war sein unermüdlicher Einsatz ab Frühjahr 1993 für die Betreuung und Versorgung von 72 Aussiedler-Familien, die in die Wohnungen der ehemaligen US-Siedlung eingezogen sind.

Die Folgejahre waren geprägt von vielen, vielen Herausforderungen unterschiedlichster Art (Kindergarten, Schule, Beruf, Ausbildung, Arbeitsplatz, Integrationsprobleme der Jugendlichen,

Jugendpfleger, Streetworker, Jugendräume, integrationsfördernde Maßnahmen usw.), die durch Management, Miteinander, Mitarbeit und Motivation von Manfred Klingel und Dritten Personen vorbildlich gemeistert wurden. Es gelang ihm immer wieder, Integrationsmaßnahmen zur Stärkung und Betreuung und Eingliederung der Migrationsfamilien bewilligt zu bekommen und durch Mithilfe der Kreuznacher Diakonie durchzuführen.

Es ist ein maßgeblicher Verdienst von Manfred Klingel, dass der Verbandsgemeinde Rhaunen im Rahmen des 2. Bundeswettbewerbes für die vorbildliche Integration von Aussiedlern in der Bundesrepublik Deutschland durch die damalige Präsidentin des Bundestages, Frau Prof. Dr. Rita Süßmuth, eine Goldmedaille verliehen wurde.

Der Aussiedlerbeauftragte der Bundesregierung, Herr Jochen Welt, war bei der mennonitischen Brudergemeinde in deren Gemeinschaftshaus zu Besuch. Auch der Beauftragte der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten, Herr Dr. Christoph Bergner, war in Rhaunen.

Weiter Verteidigungsminister, Herr Rudolf Scharping, Staatssekretär im Bundesinnenministerium, Herr Fritz-Rudolf Körper, Landtagsabgeordneter, Herr Axel Redmer, Landrat, Herr Wolfgang Hey sowie weitere Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Zeitgeschehen.

Im Zuge der Ortskernsanierung und der Sanierungsmaßnahmen ergaben sich viele Beschwerden, Rechtsstreitigkeiten und zwei Normenkontrollklagen, die abgewiesen wurden und somit Baurecht für den Kreisverkehrsplatz bestand. Manfred Klingel hat sich unermüdlich und mit viel Engagement diesen schweren Herausforderungen gestellt und hat sie trotz aller Widrigkeiten gemeistert.

Für die ehemaligen Mitbürger jüdischen Glaubens von Rhaunen wurde nach vorheriger Ortsbesichtigung in Abstimmung mit der jüdischen Kultusgemeinde Bad Kreuznach eine Gedenktafel aufgestellt.

Der Künstler Gunter Demnig aus Köln verlegte 49 Stolpersteine wider das Vergessen in Rhaunen.

Die Kreuznacher Diakonie betreibt in der Ringstraße in zwei Doppelhäusern eine Außenwohngruppe für Menschen mit Behinderung.

Im Ortskern von Rhaunen entstanden zwei Wohnhäuser der Kreuznacher Diakonie für Menschen mit Behinderung.

Die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe der Stiftung Kreuznacher Diakonie hat eine Außenwohngruppe in Rhaunen.

Die Kreuznacher Diakonie betreibt die Einrichtung eines „Mutter-Kind-Haus“ mit der Entwicklung eines sozialraumorientierten Konzept, welches den jungen Müttern durch Schul- und Berufsausbildungen eine Bleibeperspektive mit ihren Kindern in Rhaunen eröffnen soll. Leider wurden vor den Umbauarbeiten die Fassaden des Gebäudes beschmiert und Parolen aufgesprüht.

Ab Herbst 2015 beginnend: Aufnahme von 15 syrischen und ab 2016 von 3 afghanischen Flüchtlingsfamilien in Rhaunen. Der Ortsbürgermeister Manfred Klingel hatte mit ehrenamtlichen

HelferInnen alle Sachverhalte und damit für die allgemeinen Lebensumstände begleitende Strukturen bereitgehalten (Betreuung, Versorgung, Lebensunterhalt, Dinge des täglichen Lebens, Arzt, Krankenhaus, Psychiatrie, Kindergarten, Schule, Behördenangelegenheiten jeglicher Art, Wohnung, Fahrmöglichkeiten, Sprachkurs in Rhaunen, Patenschaften, Ausbildung, Arbeitssuche usw.). Die Bewältigung der Flüchtlingssituation hatte allen Beteiligten viel Engagement abverlangt.

Es war eine sehr, sehr herausfordernde, verantwortungsvolle, umfangreiche, anspruchsvolle und sehr arbeitsintensive und äußerst schwierige Aufgabe bei Tag und Nacht, die ihresgleichen sucht, aber sie wurde Dank Manfred Klingel und seinen HelferInnen gemeistert.

In der Folgezeit wurde sich intensiv um die Flüchtlinge gekümmert. Es wurde ein Begegnungscafe eingerichtet und diverse Veranstaltungen durchgeführt.

Am 18.09.2018 wurde der Ortsgemeinde Rhaunen der Umweltpreis des Landes Rheinland-Pfalz für das Projekt „Natur-Sozial-Raum Rhaunelbach“ verliehen.

Für die von der Flutkatastrophe betroffene Gemeinde Dernau im Ahrtal wurde dank Unterstützung von Manfred Klingel und Rainer Fuck die Spendenaktion „Dorf hilft Dorf“ initiiert, bei der die Ortsgemeinde Rhaunen im Jahr 2021 = 25.000 € und im Jahr 2022 = 25.000 € spendete. Unter Mithilfe der beiden konnten von Dritten bis 25.04.2022 weitere 36.000 € an Spenden verbucht werden.

An allen zuvor aufgeführten Sachverhalten und Aktionen war Manfred Klingel maßgeblich beteiligt, teilweise federführend und verantwortlicher Ideengeber.

Zusammen mit den jeweiligen Beigeordneten und den Ratsmitgliedern, die ihre Zustimmung zu den einzelnen Sachverhalten durch die entsprechenden Beschlüsse erteilt haben, wurde gemeinsam viel erreicht. Wer sich dafür interessiert, und mit offenen Augen durch Rhaunen geht, kann die Veränderungen sehen.

Auch in der Kommunalpolitik schafft man es manchmal nicht, wenn die Beteiligten eine notwendige Veränderung nicht wollen, eine brennende Fackel durch die Menge zu tragen, ohne irgendjemanden den Bart zu versengen.

Es wurden Bebauungspläne aufgestellt, geändert oder aufgehoben. Wege, Straßen, Plätze ausgebaut oder instandgesetzt. Der Bauhof im Rettungs- und Versorgungszentrum eingerichtet. Der Wohnplatz „Königssteinstraße“ ist entstanden. Übernahme evangelisches Gemeindehaus, katholischer Kindergarten und Vereinshaus durch die Ortsgemeinde. Erweiterung der Urnenwand auf dem Friedhof. Freizeitanlage Mühlenbitzen geschaffen. Renovierung Rathaus mit neuer Heizung. Einrichtung eines Naturpilgerpfades zum Lingenbachweiher usw., usw..

Die abgeschlossenen zwei Großprojekte wie der Um- und Erweiterungsbau des katholischen Kindergartens für 2,5 Mio. Euro und der Bau der Kreisverkehrsanlage für 2,6 Mio. Euro mit der maßgeblichen Änderung der Verkehrsführung im Ortskern von Rhaunen und der damit verbundenen Änderung der Bauleitplanung sowie der neugestaltete Dorfplatz wurden von Manfred Klingel täglich mehrmals mit seinen Beigeordneten Rainer Fuck und Manfred Haubert durch Baubesprechungen, Entscheidungsfindungen, Arbeitseinsätze usw. aufgesucht.

Ebenso ist Manfred Klingel bei der im Bau befindlichen Hunsrückspange (Verbindungsspange B 41 zur B 50/327) eingebunden.

Manfred Klingel war auf Augenhöhe mit Bürgerinnen und Bürgern. Er agierte unparteiisch, neutral und das Wohl der Bürger/innen und der Gemeinde Rhaunen standen im Vordergrund.

Er pflegte einen partnerschaftlichen Umgang und war vertrauenswürdig. Er brachte die beteiligten Akteure zusammen, wirkte auch nach außen, pflegte vielfältige Kontakte, wusste, wer mit wem was zusammen auf die Beine stellen kann und hatte immer einen Kontakt, der bei Problemlösungen helfen konnte und war aufgeschlossen.

Er ging sachlich an die Dinge heran, managte Abläufe, Inhalte und Beteiligte, organisierte gut, behielt den Überblick, begleitete die Umsetzung und war effektiv. Er ging gerne voran, bestimmte die Themen und setzte die Agenda, war meinungsstark und dominant, kommunikationsstark und entscheidungsfreudig. Er hat Neues angestoßen, begeisterte, war ideenreich, flexibel und suchte und initiierte Diskussionen nach innen und außen. Er war aufgeschlossen gegenüber Ideen und Anregungen Dritter.

Mit vorbildlichem Engagement hat Manfred Klingel die Geschicke der Ortsgemeinde Rhaunen gelenkt und hat sich unermüdlich für deren Weiterentwicklung eingesetzt.

Hierfür gebührt ihm Lob, Dank und Anerkennung!

Viel, viel Gesundheit, alles Gute, Glück, Zufriedenheit, Motivation und Freude mögen ihn auf seinem neuen Lebensabschnitt begleiten! Glück Auf!

55624 Rhaunen, 26.08.2024

Für die SPD-Fraktion  
im Ortsgemeinderat Rhaunen

und

den SPD-Ortsverein Rhaunen

Hermann Schub  
(Fraktionssprecher im Ortsgemeinderat Rhaunen)